

GEBRAUCHSINFORMATION

Scalibor Protectorband 1.0 g medikiertes Halsband für große Hunden

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH ISTZulassungsinhaber:

Intervet International B.V.
Wim de Körverstraat 35
5831 AN Boxmeer
die Niederlande

Vertreten durch:

MSD Animal Health
Lynx Binnenhof 5
1200 Brüssel
Belgien

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Intervet International B.V.
Wim de Körverstraat 35
5831 AN Boxmeer
Niederlande

Oder

Intervet Productions S.A.
Rue de Lyons
27460 Igoville
Frankreich

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Scalibor Protectorband 1.0 g medikiertes Halsband für große Hunden
Deltamethrin

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 weiße Halsband von 65 cm enthält:

Wirkstoff(e):

Deltamethrin 1,000 g

Hilfsstoffe:

Titandioxid (E171) 0,375g

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Zur Verhinderung des Befalls mit Zecken (*Ixodes ricinus*; *Rhipicephalus sanguineus*) für 5 bis 6 Monate.

Zur Verhinderung des Blutsaugens durch Schmetterlingsmücken (*Phlebotomus perniciosus*) für die Dauer von 5 bis 6 Monaten.

Zur Verhinderung von Stichen durch adulte Mücken (*Culex pipiens pipiens*) über einen Zeitraum von 6 Monaten.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht bei Hundewelpen unter 7 Wochen anwenden
Nicht bei Hunden mit Hautläsionen anwenden
Nicht bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Pyrethroiden anwenden.
Nicht bei Katzen anwenden.



6. NEBENWIRKUNGEN

Örtlich begrenzte Hautreaktionen (z.B. Pruritus/Kratzen, Erytheme/Ausschlag, Haarverlust), die den Nacken oder die Haut im Allgemeinen betreffen können und die auf örtlich begrenzte oder allgemeine Überempfindlichkeitsreaktionen hinweisen, können in seltenen Fällen beobachtet werden.

Über Verhaltensveränderungen (z.B. Lethargie oder Überaktivität) in Zusammenhang mit Hautirritationen wurde in sehr seltenen Fällen berichtet.

Gastrointestinale Symptome wie Erbrechen, Diarrhoea and Speicheln wurden in sehr seltenen Fällen beobachtet.

Neurologische Probleme wie Ataxie und Muskelzittern wurden in sehr seltenen Fällen beobachtet. Diese Symptome klingen normalerweise innerhalb von 48 Stunden nach Entfernen des Halsbandes ab.

Beim Auftreten eines dieser Symptome sollte das Halsband entfernt werden. Die Behandlung sollte symptomatisch erfolgen, da kein spezifisches Antidot bekannt ist.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Hund.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

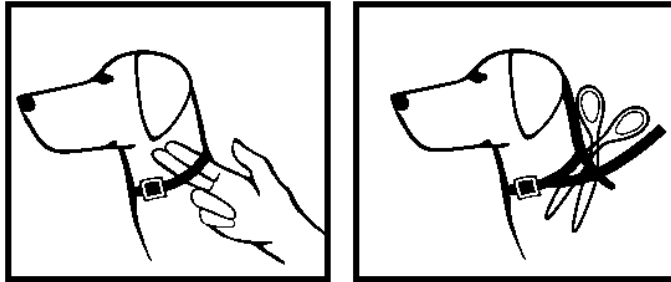
Das 65 cm lange Halsband ist zur Anwendung bei großen Hunden
Zum Befestigen am Hals.

1 Halsband pro Hund.

Nur zur äußerlichen Anwendung.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Das Halsband aus der versiegelten Folientüte entnehmen. Die Länge des Halsbands um den Hals des Hundes anpassen, ohne es zu fest anzuziehen, so dass zwischen dem Halsband und dem Hals des Hundes noch zwei Finger breit Platz verbleiben. Das Ende durch die Schnalle führen und der überstehende Rest, bis auf 5 cm, abschneiden.



10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Außer Sicht- und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Das in der Folientüte eingesiegelte Halsband ist im Umkarton aufzubewahren.

Lagern unter 25°C.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf den Umkarton oder der Folientüte angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Weil das Halsband sein vollständigen Effekt nach einer Woche erreicht, wird es empfohlen es zu befestigen 1 Woche bevor die Tiere vermütlich an einem Befall ausgesetzt worden.

In seltenen Fällen kann es während des Tragens des Halsbandes zum Festsetzen von Zecken kommen.

Unter ungünstigen Bedingungen kann daher eine Übertragung von Infektionskrankheiten durch Zecken oder Schmetterlingsmücken nicht völlig ausgeschlossen werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Bei Auftreten von Hautläsionen ist das Halsband bis zum Abklingen der Symptome abzunehmen.

Der Einfluss von Shampooieren auf die Dauer der Wirksamkeit wurde nicht untersucht.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nach Anwendung sollten die Hände mit kaltem Wasser und Seife gereinigt werden.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Bestandteilen des Halsbandes sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel und dem behandelten Tier vermeiden. Im Falle von Überempfindlichkeitsreaktionen ärztlichen Rat einholen. Es ist zu vermeiden dass Kinder, insbesondere unter 2-jährige, den Halsband berühren, damit spielen oder es in den Mund nehmen.

Es ist zu verhindern, dass Kinder, insbesondere unter 2-jährige, das Halsband anfassen, damit spielen, oder es in den Mund nehmen. Es sollte darauf geachtet werden, dass Kleinkinder keinen längeren, intensiven Kontakt, beispielsweise durch gemeinsames Schlafen mit einem halsbandtragenden Hund, haben.

Die versiegelte Folientüte mit dem Halsband ist bis zur Verwendung im Umkarton aufzubewahren.

Andere Vorsichtsmaßnahmen :

Obwohl gelegentlich Kontakt mit Wasser die Wirksamkeit des Halsbands nicht reduziert, muss vor dem Schwimmen und Baden der Halsband immer entfernt werden, weil der Wirkstoff schädlich ist für Fische und andere aquatische Organismen.

Hunden sollte verhindert werden im Wasser zu schwimmen während den ersten fünf Tagen nach dem Befestigen des Halsbands.

Trächtigkeit:

Kann während der Trächtigkeit angewendet werden.

Laktation:

Kann während der Laktation angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Nicht anwenden in Kombination mit anderen Ektoparasitiziden die Organophosphorverbindungen enthalten.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Im unwahrscheinlichen Fall dass der Hund von dem Halsband isst, können folgende Symptome auftreten: unkoordinierte Bewegungen, Zittern, übermäßig Speicheln, Erbrechen, Steifheit der Hintergliedmassen. Diese Symptome klingen meistens innerhalb von 48 Stunden ab.

Falls notwendig, kann Diazepam zur symptomatischen Therapie eingesetzt werden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Verschmutzen Sie kein Weiher, Wasserstrassen oder Feldgraben mit das Produkt oder die Packung.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Januar 2021

15. WEITERE ANGABEN

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

Zulassungsnummer: BE-V240703

Weise der Aushändigung: Verschreibungsfrei